

Finanzierungsmöglichkeiten für Unterrichtssoftware o.ä.

Beitrag von „Prinz Eisenscherz“ vom 22. April 2024 09:38

Hallo zusammen,

ich interessiere mich für die Frage, welche Möglichkeiten es gibt, Kosten, die für Unterrichts-Software (oder auch anderes Material) anfallen, auf Schule bzw. die Eltern der betroffenen Schüler "abzuwälzen". Viele Webangebote offenbaren ihren vollen Funktionsumfang ja erst in der kostenpflichtigen Pro-Variante, sei es, dass man eine zeitlich befristete Lehrer-Lizenz erwirbt oder eine bzw. mehrere Klassen-Lizenzen. Für meinen Mathematik-Unterricht kenne ich eine ganze Reihe solcher Software, die ich gerne einsetzen würde, bei denen mich die entstehenden Kosten aber bislang abgeschreckt haben.

Darf ich meinen Schülern einfach einen Elternbrief mitgeben mit der Aufforderung, zur nächsten Stunde x Euro herauszurücken (Wenn ja, groß darf x sein?)? Welche Schul-Budgets ließen sich - idealerweise niedrigschwellig - anzapfen?

In diesem Zusammenhang muss ich leider meine absolute Unkenntnis gestehen, weshalb ich für Ratschläge oder Hinweise eurerseits sehr dankbar wäre!

Viele Grüße vom edlen

Prinz Eisenscherz